

Rauhwolliges Landschaf „Henriette“ (Ovis ammon f. aries)

Persönliches:

„Henriette“ wurde am 18.05.2014 im Naturschutz-Tierpark geboren. Seitdem lebt sie als glückliches Schaf im Bauernhof. Im Jahr 2018 hat „Henriette“ Gesellschaft vom Schafbock „Richard“ bekommen, welcher ihr sogleich zu Nachwuchs verholfen hat. Ihr Erkennungsmerkmal ist die Ohrmarke Nummer: DE 011400342538.



Nicht ungeschoren geblieben

Ursprünglich war dieses Schaf im Nordosten Deutschlands und in Polen weit verbreitet. Das genügsame und widerstandsfähige Milchschaaf ist gut an karge Weiden auf trockenem Sand und nassen Böden angepasst und wurde häufig für den Eigenbedarf gehalten.

Seit Anfang des 19. Jahrhunderts nehmen die Schafbestände kontinuierlich ab. Den Menschen ist diese Wolle zu rau. Deshalb wird sie heute nur noch gefilzt. Weiche, glatte Kunstfasern ersetzen häufig die Schafwolle in den Textilien.

Kategorie:	Säugetiere
Stammart:	Mufflon vor 11.000 Jahren
Gewicht:	♂ 70-75 kg; ♀ 50-55 kg
Tragezeit:	5 Monate
Futter:	Gras, Blätter, Rüben, Heu, Getreide
Leistung:	♂ 600 g, ♀ 400 g Wolle/Jahr; 1-3 Lämmer/Jahr
Gefährdung:	gefährdet